

Demografiepartnerschaft Sachsen – Hessen

Demografisches Grundsatzpapier

- Die Ministerpräsidenten von Hessen und Sachsen, Roland Koch und Georg Milbradt, haben am 16. Februar 2007 ein gemeinsames Papier zum Umgang mit der demographischen Entwicklung vorgestellt. „Der demographische Wandel ist keineswegs nur eine Herausforderung für die neuen Bundesländer“, betonten Koch und Milbradt während der Pressekonferenz in Berlin. Beide Länder planen eine intensive Zusammenarbeit – vor allem in der Familien-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik.
- Ziel ist es, politisches Handeln insbesondere in diesen drei Bereichen stärker an die Bedürfnisse einer alternierenden und schrumpfenden Bevölkerung anzupassen und dieser Entwicklung zugleich aktiv zu begegnen. Zudem wollen Koch und Milbradt gemeinsame bundes- und europapolitische Interessen bei der Gestaltung des demographischen Wandels mit vereinten Kräften durchsetzen.
- Roland Koch: „Der demographische Wandel wirft bei uns in Hessen seine Schatten voraus, ist aber bislang kaum spürbar. Dies macht es oftmals umso schwerer, schon jetzt zum Handeln vor Ort aufzurufen. Wir Hessen schauen nun nach Sachsen, wo der Bevölkerungsrückgang schon sehr deutlich eingesetzt hat und werden gemeinsam die in Sachsen und Hessen gesammelten Erfahrungen nutzen, um den Wandel in der Bevölkerungsstruktur bestmöglich aktiv zu gestalten.“
- Georg Milbradt: „Sachsen ist Vorreiter beim Umgang mit diesem Thema. Der Freistaat hat dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Tragweite dieses Prozesses in Deutschland wie in Europa zu schärfen. Ich freue mich, dass Hessen an unseren Erfahrungen teilhaben möchte.“

Kommunale Bürgergutachten

- Als erstes Modellprojekt starteten die beiden Kommunen Battenberg in Hessen und Erlbach/Vogtland in Sachsen eine „Demographie-Partnerschaft“. Die Kommunen haben ein gemeinsames Bürgergutachten erarbeitet und Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum sowie ein Konzept zur Siedlungsflächenentwicklung erstellt.



Bürgergutachter in Erlbach (Sachsen), November 2007



Bürgergutachter in Battenberg (Hessen), November 2007

Aktivitäten

- 2007/2008: Projektstart Bürgergutachten in Battenberg (Hessen) und Erlbach im Vogtland (Sachsen)
- November 2007: Durchführung der jeweils dreitägigen Workshops in Battenberg und Erlbach
- April 2008: Veröffentlichung des Bürgergutachtens, gemeinsame Pressemitteilung
- 2008/2009: Referentenaustausch bei Demografieveranstaltungen in Sachsen und Hessen
 - August 2008 in Hessen: 1. Praxisforum für hessische Kommunen zum demografischen Wandel in Wiesbaden
 - Januar 2009 in Hessen: 2. Praxisforum in Kassel
 - Oktober 2008 in Sachsen: 3. Sächsischer Altenhilfekongress in Leipzig
- April 2010: Teilnahme sächsischer Vertreter auf Hessischem Demografiekongress in Wiesbaden
- November 2010: 1. gemeinsame Sitzung der hessischen und sächsischen ressortübergreifenden Arbeitsgruppen Demografie in Wiesbaden

Historie und Genese

- seit 2000: Beide Bundesländer intensivieren nach 2000 in die Auseinandersetzung mit dem demografischen Wandel
- seit 2001: Ressortübergreifende Arbeitsgruppe Demografie in Sachsen unter Federführung der Staatskanzlei
- seit 2004: Ressortübergreifende Arbeitsgruppe Demografie in Hessen unter Federführung der Staatskanzlei
- 2003 - 2007: Arbeit der Enquetekommission zum demografischen Wandel in Hessen
- 2004 - 2009: Arbeit der Enquetekommission Demografische Entwicklung in Sachsen
- 2004: 1. Sächsischer Demografie Gipfel, Einberufung der Expertenkommission Demografischer Wandel
- Ende 2004: Entwurf von „Leitvorstellungen zum Thema Demografie“ in Hessen
- 2005: Erarbeitung des gemeinsamen „Hessen-Sachsen-Papier“ Grundsatzpapiers
- 2006: 2. Sächsischer Demografie Gipfel, Vorstellung des Abschlussberichtes der Expertenkommission



2. Praxisforum in Kassel, Januar 2009 (Herr Bräunlich, Städtisches Altenpflegeheim gGmbH Rochlitz)



1. gemeinsame Sitzung der hessischen und sächsischen Arbeitsgemeinschaft (Hessen, November 2010)